

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2012/089

freigegeben am 04.05.2012

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 18.10.2012

Festsetzung der Bäderpreise

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	13.11.2012	Kultur- und Sportausschuss
N	11.12.2012	Verwaltungsausschuss
Ö	11.12.2012	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Entgelte für die Bäder der Gemeinde Rastede werden ab dem 01.01.2013 wie folgt festgesetzt:

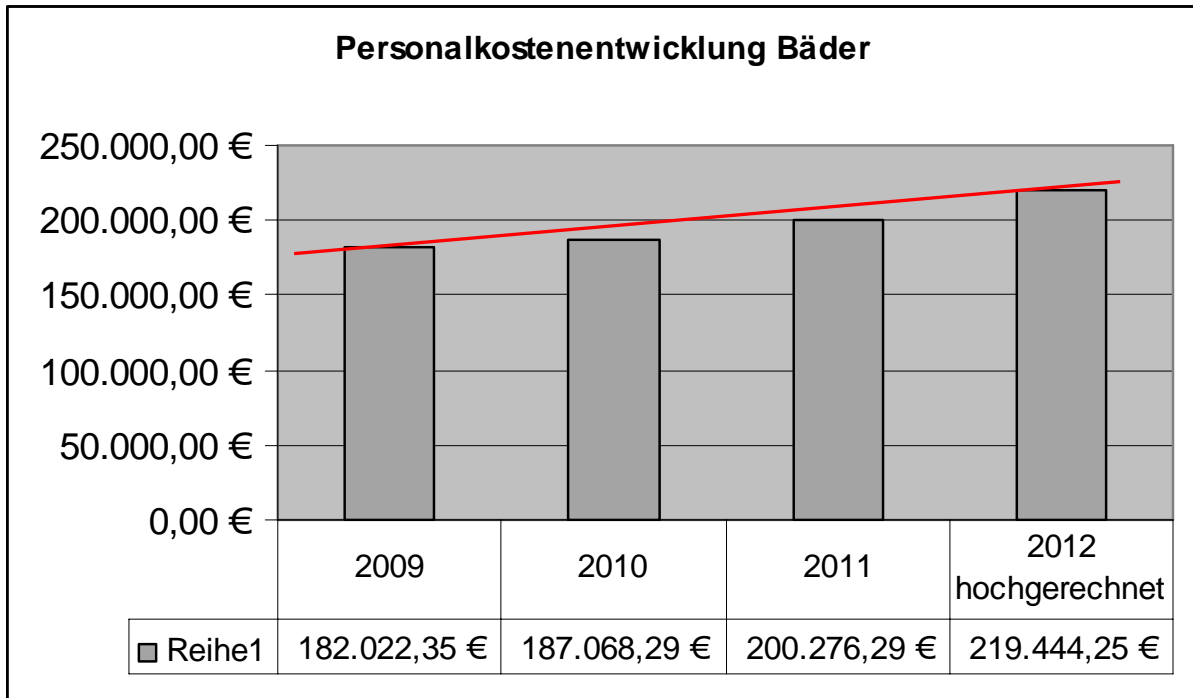
Kartentyp	Jetzt	Neu
Tageskarte Erwachsene	3,10 €	3,40 €
Tageskarte Kinder / Jugendliche	1,80 €	2,00 €
10er-Karte Erwachsene	27,00 €	30,00 €
10er-Karte Kinder / Jugendliche	16,00 €	18,00 €
4-Monatskarte Erwachsene	90,00 €	110,00 €
4-Monatskarte Kinder / Jugendliche	45,00 €	55,00 €
Vereinskarte Erwachsene	72,00 €	80,00 €
Vereinskarte Kinder / Jugendliche	36,00 €	40,00 €
Familientageskarte (2 Erw. + 2 Ki.)	8,60 €	9,70 €
Kombibecken Gruppen je ½ Stunde	22,00 €	24,00 €
Schulschwimmen	1,40 €	1,40 €

Sach- und Rechtslage:

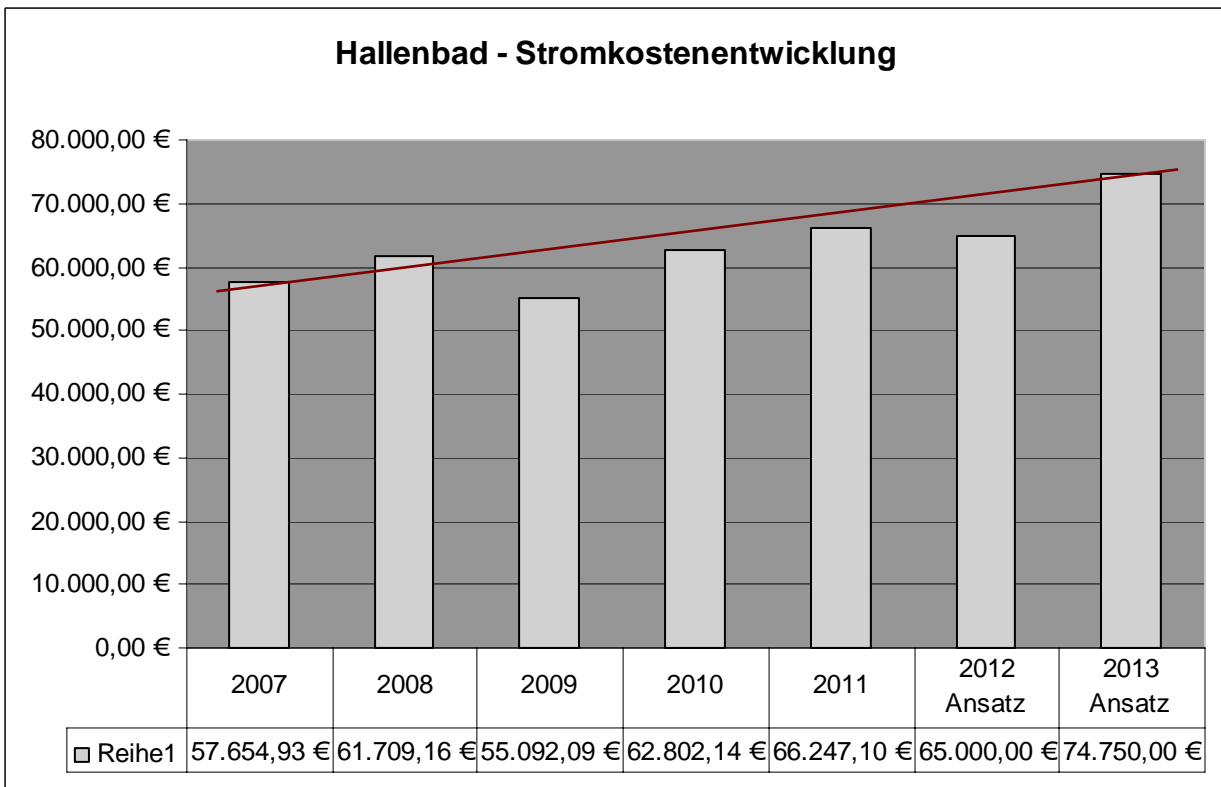
Bekanntlich betreibt die Gemeinde Rastede ein Frei- sowie ein Hallenbad im Rahmen der Daseinsvorsorge, welche neben dem öffentlichen Badebetrieb auch für den Schul- sowie Vereinssport genutzt werden.

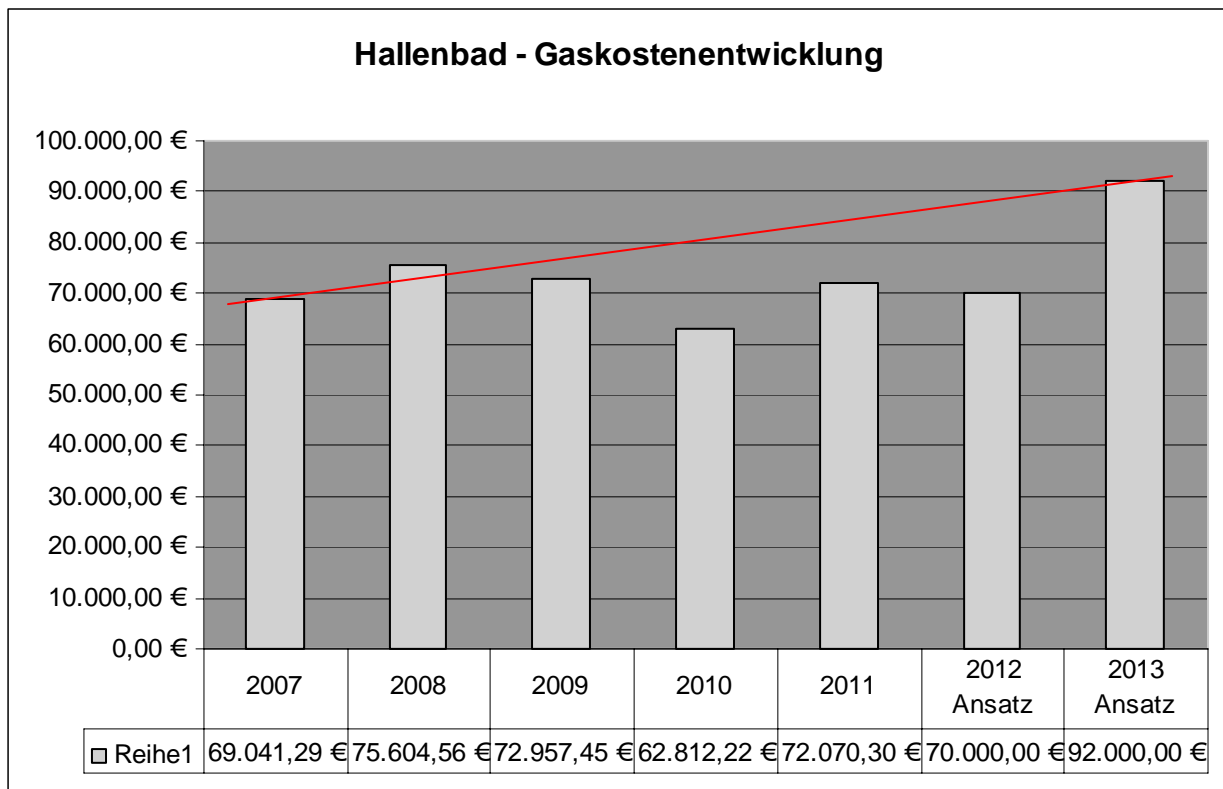
Im Bereich des Hallenbades wurde seinerzeit das Ziel gesetzt, den Zuschussbedarf auf eine Höhe von maximal 250.000,- Euro zu reduzieren. Dieser Betrag konnte in den letzten Jahren in keiner Weise, insbesondere aufgrund der ständig steigenden Betriebs- und Personalkosten, erreicht werden, sodass eine Erhöhung der Eintrittspreise angezeigt ist.

Nachfolgend exemplarisch die Entwicklung einzelner Kosten:



In den Personalkosten sind Nebenkosten wie Seminare, Fahrtkosten etc. nicht enthalten.





Die letzte Preiserhöhung fand zu Beginn der Hallenbadsaison 2009/2010 statt. Mit Anschaffung eines computergestützten Kassensystems konnte das Nutzerverhalten besser analysiert werden, woraufhin eine übersichtliche Tarifstruktur konstruiert werden konnte. Aktuelle Auswertungen in Bezug auf die verkauften Karten bestätigen die Beibehaltung dieser „Kartentypen“:

Einzelkarten

Die vorgeschlagenen Entgelte von 3,40 Euro für Erwachsene und 2,00 Euro für Kinder und Jugendliche beinhalten eine Preissteigerung von gut 10 %.

Die Eintrittspreise in den „Nachbarbädern“ betragen aktuell:

	Hallenbad Freibad Wiefelstede	Hallenbad Freibad Westerstede	Hallenbad Bad Zwischenahn	Hallenbad Freibad Edeweicht	Erlebnisbad Olanis Oldenburg	Hallenbad Varel	Beach-Club Nethen
Einzelkarte Erwachsene	2,90 €	3,00 €	2,00 €	2,50 €	8,40 €	2,50 €	3,00 €
Einzelkarte Kind	1,80 €	1,50 €	1,00 €	1,50 €	4,70 €	1,40 €	2,00 €

10er-Karten

Bei den 10er-Karten wurde seinerzeit festgelegt, dass diese den Preis der Einzelkarten abzüglich 10 % betragen sollen. Bei der 10er-Karte Erwachsene beträgt der Nachlass derzeit 13 %, da der Betrag von 27,00 Euro abgerundet worden ist ($3,10 \text{ €} \times 10 \text{ Karten} - 10 \% = 27,90 \text{ €}$).

Unter Berücksichtigung des neuen Einzelkartenpreises würde die neue 10er Karte Erwachsene 30,60 Euro kosten. Damit die Attraktivität dieser Karte weiter hervorgehoben werden kann, sollte dieser Betrag auf 30,00 Euro abgerundet werden. Im Ergebnis ergibt sich eine Ersparnis von 4 Euro. Bei den Karten für Kinder und Jugendliche würde eine Ersparnis von 2,00 Euro (10 %) Berücksichtigung finden bei einem Preis von 18,00 Euro.

4-Monatskarte

Die 4-Monatskarte ist der meist subventionierte Kartentyp. Auf 122 Wochentage umgerechnet sind derzeit mit der Karte für Erwachsene 0,74 Euro (24 % des Einzelpreises) täglich zu entrichten; bei den Kindern beträgt die Summe 0,37 Euro (20 % des Einzelpreises).

Stichprobenartige Auswertungen haben ergeben, dass die 4-Monatskarte durchschnittlich an drei Tagen je Woche genutzt wird. Bei einer derartigen Nutzung zahlt der Kunde im Verhältnis zum regulären Einzeleintritt rund 61 % (Erwachsene) bzw. rund 52 % (Kinder und Jugendliche).

Aus Sicht der Verwaltung besteht hier ein Missverhältnis hinsichtlich der Subvention, welches durch eine maßvolle Preiserhöhung korrigiert werden sollte. Eine Preiserhöhung um 20 % auf 110,- Euro (aufgerundet 22%) ergibt für den Durchschnittsnutzer einer 4-Monatskarte weiterhin einen Preisvorteil von 32 % gegenüber dem Einzelkartenpreis. Legt man die 10er-Karte zugrunde, so mussten bislang 33 Besuche absolviert werden, damit sich die Dauerkarte rechnet. Nunmehr würden 4 weitere Besuche erforderlich werden.

Erwachsene	Entgelt	Tage	Anteil Einzelpreis	%-Anteil Einzelpreis	Ersparnis in %
Jetzt (tägliche Nutzung)	90,00 €	122	0,74 €	23,80	
Jetzt (Nutzung 3x Woche)	90,00 €	48	1,88 €	60,48	39,52
Ab 2013	110,00 €	122	0,90 €	26,52	
	110,00 €	48	2,29 €	67,40	32,60
Kinder/Jugendliche					
Jetzt (tägliche Nutzung)	45,00 €	122	0,37 €	20,49	
Jetzt (Nutzung 3x Woche)	45,00 €	48	0,94 €	52,08	47,92
Ab 2013	55,00 €	122	0,45 €	22,54	
	55,00 €	48	1,15 €	57,29	42,71

Vergleiche mit anderen Bädern der Umgebung sind mit den 4-Monatskarten nicht möglich, da diese nur in Rastede vorgehalten werden.

Vereinskarte

Die Vereinskarte als Jahreskarte ermöglicht den Eintritt ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei ist es irrelevant, ob die Karte einmal oder öfter in der Woche genutzt wird. Bei der Preisermittlung hat man seinerzeit das Augenmerk auf die Karten für Kinder und Jugendliche gelegt, da diese am häufigsten nachgefragt wurden. Gegenüber dem Einzelkartenpreis für Kinder und Jugendliche wurde bei der Vereinskarte eine Subvention von 50 % vorgesehen. Ausgegangen von einem wöchentlichen Eintritt abzüglich von Ferienzeiten ergeben sich somit 1,00 Euro Einzelkarte x 40 Wochen = 40,00 Euro. Die Vereinskarte für Erwachsene entspricht dem doppelten Entgelt für eine Vereinskarte Kinder/Jugendliche.

Familientageskarte

Die Familientageskarte soll Familien mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern den entsprechenden Preisvorteil einräumen, wie ihn auch die Nutzer der 10er-Karten erfahren. Dementsprechend wäre hier eine Erhöhung auf 9,70 € vorzunehmen (2 x 3,40 € Einzelkarten Erwachsene + 2 x 2,00 € Einzelkarten Kinder abzgl. 10 % = 9,72 € gerundet 9,70 €). Es wird darauf hingewiesen, dass mit Erwerb der Familienkarte 4 Einzeltickets ausgegeben werden, sodass auch ein Elternteil mit Kindern den Preisvorteil nutzen kann.

Familienzeitkarte

Zwischenzeitlich wurde angeregt, erneut über die Eingliederung einer Familienzeitkarte nachzudenken.

Zur Hallenbadsaison 2009/2010 wurde die Familiendauerkarte, die eine Gültigkeitsdauer von vier Monaten hatte (auch Saison übergreifend), abgeschafft und dafür die vorgenannte Familientageskarte eingeführt. Hintergrund war, dass zum einen die Karte zum Preis von 150,- Euro seinerzeit kaum (meist nur zur Freibadsaison) nachgefragt wurde und zum anderen das Bäderpersonal in den Verkauf dieser Karten involviert werden musste.

Mit dem neuen Kassenautomaten ist zwar der Verkauf von Familiendauerkarten technisch möglich, jedoch können diese Karten nicht personalisiert werden. Eine Überprüfung, ob Karteninhaber und Kartennutzer identisch sind, ist durch das Bäderpersonal nicht möglich, da diese in den Aufsichtsbetrieb eingebunden sind. Eine unberechtigte Nutzung der Familienkarte kann somit nicht festgestellt werden. Vor der Abschaffung der Karten in 2009 hat das Bäderpersonal die Karten handschriftlich personalisiert. Der Eintritt war nur über die Barkasse des Bades möglich, sodass auch Kontrollen stattfinden konnten. In der Tat konnte seinerzeit die unberechtigte Weitergabe der Karten festgestellt werden. Bei erneuter Einführung einer Familiendauerkarte muss zusätzliches Personal während der gesamten „öffentlichen“ Öffnungszeiten vorgehalten werden. Dieses würde in keinem wirtschaftlichen Verhältnis stehen.

Kombibecken

Die Nutzung des Kombibeckens wird 1/2-stündlich abgerechnet. Dabei wurde so kalkuliert, dass durchschnittlich 8 Nutzern der ermäßigte Betrag einer 10er-Karte zugute kommt. Der ermäßigte Betrag einer 10er-Karte Erwachsene entspricht nach der o. a. Berechnung 3,06 Euro x 8 Personen = 24,48 Euro. Abgerundet kommt es zu einem Preis von 24,00 Euro je 1/2 Stunde. Die volle Auslastung des Kombibeckens ist mit 10 Personen gegeben, sodass den Nutzern bei voller Auslastung ein Preisvorteil verbleibt.

Finanzielle Auswirkungen:

Gerechnet mit den Verkaufszahlen aus dem Jahr 2011 können mit der Erhöhung der Bäderpreise Mehreinnahmen in Höhe von rd. 36.000 Euro erwartet werden. Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Freibadsaison = rd. 9.000 Euro

Hallenbadsaison = rd. 27.000 Euro

Erfahrungsgemäß ist bei einer Erhöhung der Bäderpreise mit einem leichten Rückgang der Besucherzahlen zu rechnen.

Anlagen:

Keine.